

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Ralph Weber, Fraktion der AfD

Strafvollzugsbedienstete

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut Nordkurier vom 20. Mai 2018 fordern die Strafvollzugsbediensteten in Mecklenburg-Vorpommern eine deutliche Gehaltserhöhung in Anlehnung an die Polizei.

1. Plant die Landesregierung für die Strafvollzugsbediensteten eine Anhebung der Bezüge?
Wenn nicht, warum nicht?

Die vom Koalitionsausschuss am 16. Mai 2018 mit dem „Sicherheitspaket“ verabschiedeten Verbesserungen für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte im Bereich Erschwerniszulagen sollen nicht auf die Justizvollzugsbeamtinnen und Justizvollzugsbeamten übertragen werden. Die geplante Anhebung der Wechselschichtzulage für die Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten soll den gestiegenen besonderen Belastungen des im Außendienst geleisteten Wechselschichtdienstes Rechnung tragen.

2. Wie viele Strafvollzugsbedienstete sind in Mecklenburg-Vorpommern tätig?

Zum Stichtag 31.05.2018 sind im Justizvollzug 781 Strafvollzugsbedienstete tätig.